

Sitzungsvorlage öffentlich



Vorlage-Nr.:	VO/852/2009
Top-Nr.:	
Fachbereich:	Kämmerei
Erstellt von:	Heinz Limberg
Datum:	29.09.2009

Betreff:

Haushalt;
hier: Finanzzwischenbericht

Beratungsfolge:

08.10.2009	Rat der Stadt Olfen
------------	---------------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Olfen nimmt den Finanzzwischenbericht der Verwaltung zum städt. Haushalt 2009 zur Kenntnis.

Begründung:

Die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise haben auch den städt. Haushalt voll erfasst.

Bei der Aufstellung des Haushaltes 2009 und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2010 – 2012 wurden die Orientierungsdaten des Landes unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten in die Einzelwerte eingestellt.

Da der städt. Haushalt durch die Umstellung des Rechnungswesens auf die Doppik erst im Frühjahr 2009 aufgestellt wurde, konnten die sich abzeichnenden Ertragsverluste durch die Rezession für das Haushaltsjahr 2009 schon eingearbeitet werden, die sich durch die Veröffentlichung der Mai-Steuerschätzungszahlen bestätigt haben.

Nach derzeitigem Stand erwarten wir beim städt. Anteil am Aufkommen an der Lohn- und Einkommensteuer, das mit 4 Mio Euro in den Budgetplan eingestellt wurde, Mindererträge von rund 60.000 Euro bis zum Jahresende.

Durch eine vorsichtige Schätzung beim Gewerbesteueraufkommen konnten die sich abzeichnenden rezessiven Auswirkungen für die Jahre 2008 und 2009 bisher im Ansatz aufgefangen werden. Bei vielen Steuerpflichtigen sind bereits Anpassungen bei den Vorauszahlungsbescheiden erfolgt.

Auf Grund eines nachträglich zu unseren Ungunsten geänderten Zerlegungsfalles sind Mindererträge in Höhe von rd. 600.000 Euro in 2009 bei dem Gewerbesteueraufkommen zu verzeichnen.

Haushaltsverbesserungen ergeben sich bei den Zinserträgen. Mehreinnahmen von 40.000 Euro werden bis zum Jahresende durch den Abschluss von Termingeldern erwartet. Einsparungen bei

den Aufwendungen durch die Spitzabrechnung der SGB II-Fälle werden den Abschluss um voraussichtlich 50.000 Euro verbessern.

Weitere, gravierende Abweichungen sind in den Teilergebnisplänen zurzeit nicht ersichtlich.

Ohne den nicht vorhersehbaren Gewerbesteuer-Einzelfall wäre das Ergebnis 2009 ohne Entnahme aus der Ausgleichsrücklage aktuell ausgeglichen.

Abweichungen im Finanzplan sind bei den Auszahlungen im Bereich der neuinstallierten bzw. zu installierenden Photovoltaik-Anlagen festzustellen. Die außerplanmäßig bereitzustellenden Haushaltsmittel über insgesamt 430.000 Euro werden durch zeitlich nicht kassenwirksam werdende Haushaltsmittel gedeckt.

Amtsleiter

Bürgermeister